

Bedienungsanleitung QuickChange Auf Tischfilter

Wertschöpfung und Präzision
Made in Germany & Filtertechnologie by AQUAPHOR

Betrifft: QuickChange Auf Tischfilter
der Baureihen Typ 3 und 4

Verfahren, Inhalt: Bedienungsanleitung

Dokumentnummer: 22

Erstellt von: H2on GmbH

Version vom: 20.01.12

Rückfragen an: www.aquaphor-filter.de

Mitgeltende Unterlagen: Produktdatenblatt QC
Auf Tischfilter

Hinweise:

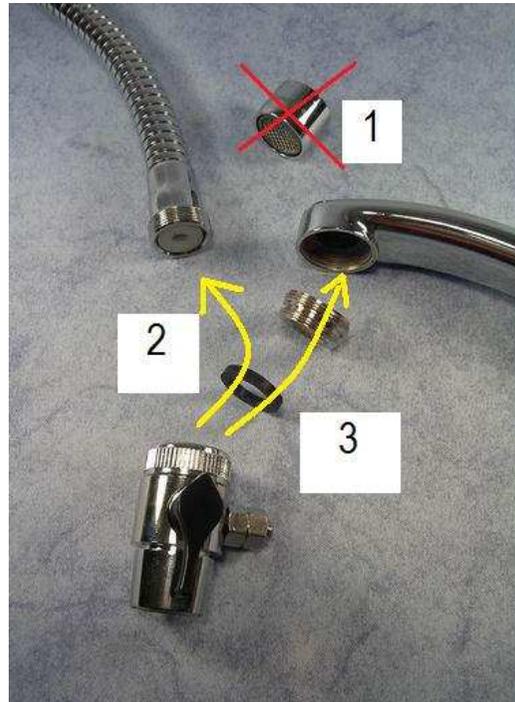
Der Wasserhahn zum Anschluss des Auf Tischfilters benötigt ein Standardgewinde (22 mm oder 24 mm).

Filteranlagen dürfen grundsätzlich nicht hinter drucklosen (d.h. nicht druckfesten) Boilern betrieben werden!

**Betrieb nur mit Kaltwasser bis max. 30°C zulässig.
Bitte beachten Sie auch alle Hinweise auf dem Produktdatenblatt.**

Filterkopf und Filter nicht fest in den Filterfuß hineindrücken, damit der Filter nicht zu streng im Filterfuß sitzt.

Inbetriebnahme

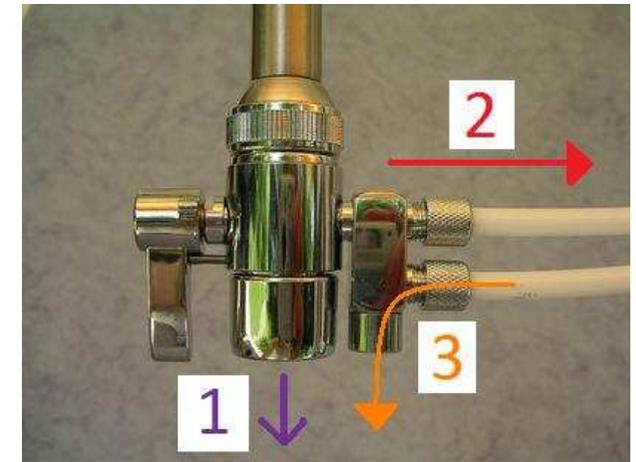


Entfernen Sie den Perlator am Auslaufrohr Ihres Wasserhahnes, Position (1) und adaptieren Sie das Umschaltventil mit der beiliegenden Dichtung: Direkt, wenn der Wasserhahn ein Außengewinde besitzt Beispiel (2) oder mittels des Adapters (M22/M24) bei einem Wasserhahn mit Innengewinde Beispiel (3).

Trotz sorgfältiger Montage überprüfen Sie bitte die Dichtigkeit.

Bevor Sie das erste gefilterte Wasser genießen, lassen Sie mind. 10 Liter Wasser ablaufen [3 bis 4 Minuten bei voll geöffnetem Wasserhahn, Umschaltventil auf Stellung Filtration]. Technisch bedingt werden natürliche Stoffe aus der Aktivkohle mit den ersten Litern Wasser ausgespült. Diese Prozedur ist bei jedem Filterwechsel zu beachten.

Anschlussbild optionales Umschaltventil USV2:



Anstelle des Edelstahl-Auslaufrohres direkt am Filter wird das gefilterte Wasser zurückgeleitet und kann am Umschaltventil am bestehenden Wasserhahn über der Spüle entnommen werden.

- [1] Entnahme Heiß- und Kaltwasser ungefiltert
- [2] Leitung zum QuickChange Auf Tischfilter
- [3] Rückführung und Entnahme gefiltertes Wasser

Betrieb der Anlage

1. Allgemein

Bitte beachten Sie, dass nach Beendigung der Filtration Wasser aus dem Auslaufrohr nachtropft [das ist kein Fehler, sondern technisch bedingt].

Wird kein Wasser filtriert, so ist das Umschaltventil auf die Position SENKRECHT, wie im Foto unten gezeigt, zu stellen! Damit wird vermieden, dass im Falle eines Unterdruckes im Leitungssystem Wasser aus dem Filtersystem in das Leitungssystem gezogen wird.



2. Filterwechsel

Nach spätestens 6 Monaten wird der QC-Filter getauscht. Dies gilt auch für eine nur geringe Wasserentnahme während dieser Zeit. Bei hoher Wasserentnahme (täglich mehr als 30 Liter) oder bei starker Partikelbelastung des Wassers kann ein früherer Wechsel nötig werden. Das Kapazitätsfenster liegt zwischen 3.000 und 10.000 Litern.

Lassen Sie mind. 10 Liter Wasser aus dem neuen Filter ungenutzt ablaufen [3 bis 4 Minuten].



Gesamte Filtereinheit nach oben aus der Hülse herausziehen, blauen Entriegelungsknopf drücken und Filter nach links drehend ausklicken.

Hinweis:

Wenn der Filter streng im Filterfuß sitzt kann durch einen Druck von unten dieser leicht aus dem Filterfuß gedrückt werden (ggf. Handtuch unterlegen, damit der Filterkopf oben nirgends an einen harten Gegenstand trifft).



3. Stagnationswasser

Grundsätzlich, gemäß der Empfehlungen des UBA (UmweltBundesAmt), soll Wasser [z.B. nach 4h Stagnation in einer Leitung] vor der ersten Entnahme als Trinkwasser etwas ablaufen. Für den Filter bedeutet dies, ca. 10 bis 20 Sekunden in den Filterbetrieb zu gehen und erst anschließend Wasser als Trinkwasser entnehmen. Bei Nichtbenutzung über mehrere Tage, lassen Sie zuerst einige Liter ungenutzt ablaufen.

4. Weitere Betriebsvorgaben

Für die Reinigung und Desinfektion aller wasserführenden Teile (Umschaltventil, Filterkopf, Auslaufrohr) empfiehlt sich die Anwendung einer anerkannten Sprühdeseinfektion (desinfizierendes Hygienespray Drogerie / Apotheke). Der Zuleitungsschlauch (Durchmesser **6,35mm** [¼"]) sollte alle 2 Jahre erneuert werden.

5. Gehäuse Pflege

Das Gehäuse nicht mit aggressiven oder scheuernden Reinigungsmitteln oder Scheuerschwämmen behandeln, diese würden die Oberfläche des Auftrichfilters aufrauen. Die Oberfläche ist bewusst so gestaltet, dass eine Reinigung mit einem Tuch, Spülmittel und Wasser durchgeführt werden kann.

Entsorgung Filterkartuschen

Wir nehmen die gebrauchten Filterkartuschen wieder zurück und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung! Fracht zu Lasten des Rücksenders. Alternativ: Gebrauchte Filterkartuschen dem Restmüll zuführen.

Sämtliche Komponenten sind trennbar, sodass eine Trennung der Werkstoffe und Wiederverwertung möglich ist.

Garantie

Endverbraucher erhalten eine Gewährleistung von 24 Monaten, Händler von 12 Monaten.

Die Höhe der Gewährleistung ist maximal auf den jeweiligen Neuwert beschränkt und erfolgt durch Naturalersatz, Austausch, Reparatur oder Ersatz des Kaufpreises.

Darüber hinausgehende Garantien gewähren wir nicht. Eine Rückgabe ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben möglich.

Eine Haftung für Schäden, die aus normaler Abnutzung und Verschleiß, unsachgemäßer Behandlung, Oberflächenbeschädigung durch mechanische Einflüsse, ungeeigneter Verwendung oder aus Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung oder dem Produktdatenblatt entstehen, ist ausgeschlossen.

Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind. Für etwaige Folgeschäden, die aus dem Betrieb entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Ebenso haften wir nicht für Mangelfolgeschäden. Im gesetzlich zulässigen Umfang wird die Haftung für etwaige Sekundär-, Begleit- und Folgeschäden, indirekte oder anderweitige Schäden, die in Verbindung mit dem Kauf, der Wartung und Anwendung des Produkts entstanden sind, ausgeschlossen.

Der Einwand des Mitverschuldens des Kunden bleibt offen. Eine Modifikation von Bauteilen oder eine andere als die angegebene Anwendung muss vom Anwender validiert werden und liegt in dessen Verantwortungsbereich.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Filtern Sie nur kaltes Wasser, entsprechend den Vorschriften der gültigen Trinkwasserverordnung. Detailinformationen und Empfehlungen: [http://bundesrecht.juris.de/trinkvw_2001/index.html].

Die Empfehlungen des Bundesumweltamtes sind zu beachten [<http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3058.pdf>].

Wichtige Sicherheitsvorgaben:

Filterwechsel nach 6 Monaten. Die vom **Hersteller vorgegebenen Betriebshinweise** sind einzuhalten.

Alle Filteranlagen dürfen nur mit **Kaltwasser** betrieben werden.

Filteranlagen dürfen grundsätzlich nicht hinter drucklosen (d.h. nicht druckfesten) **Boilern** betrieben werden!

Der Betreiber hat für einen **bestimmungsgemäßen Einsatz** zu sorgen. Neue Filter müssen **vor der ersten Trinkwasserentnahme** mit 10 Litern ungenutzt gespült werden. Es sind die **Regeln der Technik** und die **gesetzlichen Vorgaben** des jeweiligen Landes zu berücksichtigen. Alle Produkte dürfen bei einer sichtbaren **Beschädigung** oder einer sonstigen Störung nicht mehr weiterbetrieben werden. Trotz sorgfältig aufbereiteter Informationen können wir **keine Haftung oder Garantie** bezüglich der Richtigkeit, der Aktualität und der Vollständigkeit der Inhalte auf der Homepage,

auf den Produktinfoblättern, den Hinweisen und der Produkt- und Preislisten übernehmen. **Der gesetzliche Urheberrechtsschutz** auf alle von uns erstellten Bilder und Dokumente ist zu beachten. **Technische Änderungen und Druckfehler** vorbehalten.

Es gelten weiterhin die Vorgaben unseres Dokuments: „Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.

Konzeption

H2on GmbH Dipl. Ing. Konrad Hein Seekarstr. 1 1/2 D-83646 Bad Tölz Tel 08041- 79 38 173 Fax 08041- 79 38 174	Ehrlich Analytik Entwicklung GmbH Lutz Ehrlich Pennigseher Str. 343 D-31618 Liebenau Tel 05023 – 20 89 11 Fax 05023 – 90 05 00
www.aquaphor-filter.de info@aquaphor-filter.de	